

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Hohenpeißenberg IV : SV Bernried II
Montag, 04.10.2021, 19:30 Uhr

TSV Hohenpeißenberg IV und SV Bernried II schenken sich nichts

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) traf der TSV Hohenpeißenberg IV am vergangenen Montag im 2. Saisonspiel auf den SV Bernried II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 28:29 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Alexander Nitsch, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast noch sicherte.

Los ging es mit den Doppeln. Einen wichtigen Sieg holten Bircheneder / Heuft bei ihrem 3:1 gegen Greinwald / Nitsch. Keine Chancen hatten Brecht / Arendt bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Fürstenberger / Hubl. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Friedrich Bircheneder seine Partie gegen Alexander Nitsch noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Völlig ungefährdet war der Sieg von Alexander Brecht gegen Stefan Greinwald nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:6, 9:11, 11:6 nicht verloren. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Jürgen Heuft gegen Thomas Hubl verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nichts zu bestellen hatte Martin Arendt beim 5:11, 0:11, 8:11 gegen Hans Fürstenberger. Hierbei war Arendt im zweiten Satz nicht einmal ein Punktgewinn gelungen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Nur einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Friedrich Bircheneder bei seiner Niederlage gegen Stefan Greinwald. Die richtige Herangehensweise hatte Alexander Brecht wiederum beim Erfolg in drei Sätzen gegen Alexander Nitsch ab dem ersten Ballwechsel. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jürgen Heuft und Hans Fürstenberger, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 12:10, 4:11, 13:11, 9:11 durchsetzte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fürstenberger endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Zu wenig spielerische Mittel hatte Martin Arendt letztlich auf Lager, um Thomas Hubl ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 7:11, 9:11, 8:11. Beim 11:9, 11:8, 15:13 gegen Stefan Greinwald fand Jürgen Heuft wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Fast verloren schien das Spiel von Friedrich Bircheneder gegen Hans Fürstenberger, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Friedrich Bircheneder jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Thomas Hubl war der Gastgeber Alexander Brecht. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. 9:11, 4:11, 11:8, 11:9, 5:11 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Martin Arendt und Alexander Nitsch sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Mit dem mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Hohenpeißenberg IV tritt dabei gegen den ASV Großweil II an, während es der SV Bernried II mit dem TSV Schongau 1863 II zu tun bekommt.

Punkte:

TSV Hohenpeißenberg IV

Doppel: Bircheneder / Heuft (1), Brecht / Arendt (0)

Einzel: F. Bircheneder (2), A. Brecht (3), J. Heuft (1), M. Arendt (0)

SV Bernried II

Doppel: Greinwald / Nitsch (0), Fürstenberger / Hubl (1)

Einzel: S. Greinwald (1), A. Nitsch (1), H. Fürstenberger (2), T. Hubl (2)